

Infoblatt - Teilzeitmodelle

Nachfolgend **die gängigsten Modelle**:

- **Jeden Tag weniger:** Sie arbeiten fünf bis sieben Stunden am Tag, bei einer Fünfundzwanzig- bis Fünfunddreißigstundenwoche. Für Alltägliches wie Kinder abholen, einkaufen, Spielplatz und ausspannen bleibt so einfach mehr Zeit.
- **Ganze freie Tage:** Sie arbeiten drei oder vier Tage, jedoch nicht mehr als zweiunddreißig Stunden in der Woche. So können Sie an den freien Tagen Ihre Kinder genießen, sie zum Kindergarten bringen und Wäsche machen.
- **Halbe freie Tage:** Sie arbeiten vormittags, Ihre Partnerin nachmittags. Oder umgekehrt. So können Sie sich abwechselnd um Kinder und Haushalt kümmern.
- **Wechselnde Wochen frei:** Sie haben eine Woche pro Monat oder jede zweite Woche frei.
- **Aus eins mach zwei:** Sie teilen sich eine volle Stelle mit einer Kollegin oder einem Kollegen. Wann Sie die halbe Arbeitszeit ableisten, sprechen Sie mit Kollegen und Arbeitgeber ab.
- **Teilzeit im Team** (ab drei Personen): Als Team sind Sie verantwortlich, bestimmte Zeiten abzudecken. Wer wann arbeitet, verhandeln Sie im Team.
- **Reduzierte Jahresarbeitszeit:** In Absprache mit Ihrem Arbeitgeber bestimmen Sie Ihre Jahresarbeitszeit. So könnten Sie festlegen, ein halbes Jahr achtzig Prozent und das andere halbe Jahr vierzig Prozent zu arbeiten.
- **Sabbatical:** Ein Sabbatical ist ein längerer, arbeitsfreier Zeitraum. Sie können die freie Zeit im voraus ansparen, indem Sie beispielsweise vierzig Stunden in der Woche arbeiten, aber nur für dreißig bezahlt werden. Vorteil: Nach vier Jahren haben Sie ein Jahr frei und beziehen dasselbe Gehalt.

(Quelle: [Fairplay-at-work für Väter](#))